

Inhalt

Vorwort	9
1 Der diagnostische Prozess	11
1.1 Definition Psychologische Diagnostik	11
1.2 Der diagnostische Prozess	15
1.2.1 Planungsphase	15
1.2.2 Durchführungsphase	20
1.2.3 Integrationsphase	21
1.2.4 Investigatorische vs. Terminale Entscheidung	22
1.2.5 Diagnostische Entscheidungsfehler	24
1.2.6 Berichterstattung	24
1.3 Die DIN 33430	25
1.4 Fallbeispiel	26
2 Auftragsklärung und Formulieren Psychologischer Fragen	29
2.1 Auftragsklärung	29
2.1.1 Wer steht im Fokus der Frage?	30
2.1.2 Was ist die Konsequenz der Diagnose?	32
2.1.3 Welche zeitliche Stabilität soll die Diagnose haben?	37
2.1.4 Ist die Frage ethisch vertretbar?	37
2.1.5 Ist die Frage prinzipiell beantwortbar?	38
2.1.6 Verfüge ich als Auftragnehmer über ausreichende fachliche Kompetenz?	38
2.1.7 Das Gespräch mit dem Auftraggeber	39
2.2 Ableiten spezifischer psychologischer Fragen (Hypothesen)	39
2.2.1 Verhaltensgleichung	41
2.2.2 Knowledge, Skills, Abilities und Personality (KSAs + P)	46
2.2.3 Klinische Klassifikationssysteme	48
2.2.4 Allgemeine Hinweise zur Hypothesenformulierung	49
2.3 Fallbeispiel	52
2.3.1 Knowledge (Wissen)	53
2.3.2 Skills (Fertigkeiten)	55
2.3.3 Abilities (Fähigkeiten)	55
2.3.4 Persönlichkeit	56

3	Entscheidungsregeln und Operationalisierung	59
3.1	Entscheidungsregeln	59
3.1.1	Kompensatorische Regel	59
3.1.2	Oder-Regel	61
3.1.3	Konjunktive Regel	62
3.1.4	Mischformen	64
3.2	Entscheidungsregeln im diagnostischen Prozess	65
3.2.1	Fall 1	66
3.2.2	Fall 2	66
3.2.3	Fall 3	67
3.2.4	Fall 4	67
3.2.5	Fall 5	68
3.3	Die Auswahl geeigneter Methoden (Operationalisieren der Fragestellungen)	69
3.3.1	Arten psychologisch-diagnostischer Verfahren	69
3.3.2	Gütekriterien psychologisch-diagnostischer Verfahren	83
3.4	Fallbeispiel	92
3.4.1	Wissen	93
3.4.2	Fertigkeiten	94
3.4.3	Fähigkeiten	95
3.4.4	Persönlichkeit	103
4	Erstellen eines Untersuchungsplans	105
4.1	Ein- und mehrstufige Untersuchungspläne	105
4.1.1	Einstufige Untersuchungspläne	106
4.1.2	Mehrstufige Untersuchungspläne	108
4.1.3	Integrierende Betrachtung	111
4.2	Allgemeine Hinweise zur Untersuchungsplanung	116
4.2.1	Zeitliche Anordnung	116
4.2.2	Formalia	117
4.2.3	Vorbereiten von Testleitern und Protokollanten	117
4.2.4	Vorbereitung des Untersuchungsleiters	118
4.3	Fallbeispiel	119
5	Ergebnisintegration und Güte von Entscheidungen	123
5.1	Integration der Ergebnisse	123
5.1.1	Klinische vs. statistische Urteilsbildung	124
5.1.2	Messfehlerkritische Absicherung	129
5.1.3	Profilauswertung	140

5.1.4	Integration von Informationen aus unterschiedlichen Methoden	140
5.1.5	Umgang mit Diskrepanzen	142
5.2	Güte von Entscheidungen	145
5.2.1	Sensitivität und Spezifität	146
5.3	Fallbeispiel	149
5.3.1	Berechnung KI	149
5.3.2	Zwischengutachten	150
5.3.3	Diagnostische Entscheidung	157
6	Das Psychologische Gutachten	159
6.1	Das Psychologische Gutachten – Eine Definition	160
6.2	Der Aufbau eines Gutachtens	161
6.2.1	Titelseite	161
6.2.2	Untersuchungsanlass	162
6.2.3	Fragestellung und Hypothesen	162
6.2.4	Untersuchungsmethoden	163
6.2.5	Ergebnisse	164
6.2.6	Befund	165
6.2.7	Stellungnahme	165
6.3	Häufige Fehler und Möglichkeiten zur Vermeidung	167
Literatur	169
Stichworte	175